

# Budgetbericht 2015

<b>Budget-Nr:</b>	51150
<b>Bezeichnung:</b>	U-Amtsbudget Kinder- und Jugendarbeit
<b>Anlagen:</b>	Anlage 1 (Übersicht Ansatz/Rechnungsergebnis) Anlage 2 (Budgetabrechnung 2014) – <i>nur bei Amtsbudgets</i> Anlage 3 (Budgetstatistik inkl. Kennzahlen)

## 1. Budgetergebnis 2014

### 1.1. Allgemeine Erläuterungen

Im Jahr 2014 konnte das Budget fast punktgenau eingehalten werden. Generell sind in diesem Budget die z. T. erheblichen Abweichungen des Einnahme- und Ausgabesolls durch das Einwerben von externen Fördermitteln von Bund und Land und das engagierte Erwirtschaften von Einnahmen bei sehr erfolgreichen Veranstaltungen erklärbar.

### 1.2. Budgetzuschussbedarf/-überschuss in Volumen und pro EW (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 5 % Abweichung)

keine erläuterungspflichtige Abweichung

### 1.3. Einnahmen (Erläuterung der Abweichungen)

Im Jahr 2014 hat JgA-JA sich an folgenden Förderprogrammen beteiligen können: "Toleranz fördern Kompetenz stärken" vom BFSFJ, Maßnahmen zur Förderung der Integration junger Zuwanderer(innen) vom BAMF, Integrationsprogramm des BJR und in Kooperation mit der VHS im Rahmen des ESF "Start klar".

Durch ein sehr attraktives Programm gelang es dem Jugendkulturmanagement Con-action durch Eintritte und durch den Verkauf von Snacks und Getränken seine Einnahmen auf einem hohen Niveau zu halten.

### 1.4. Ausgaben

#### 1.4.1. Personalausgaben

(Erläuterung der Kennzahl „Personalkosten [ohne Beihilfe]/EW“ ab +/- 5 %- Abweichung; z. B. Zeiten von unbesetzten Stellen, Beschäftigung überplanmäßiger Kräfte, Aushilfen)
keine erläuterungspflichtige Abweichung
1.4.2. Sachausgaben (Erläuterung der Abweichungen)
Im Wesentlichen ergeben sich die Ausgabenerhöhungen durch die Aufgaben im Rahmen der Förderprojekte und der Ausgaben der eigenerwirtschafteten Mitteln im Jugendkulturveranstaltungsbereich.
1.5. Ausgabendeckungsgrad (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 5 % Abweichung)
keine erläuterungspflichtige Abweichung

<b>2. Budgetvollzug 2015</b>
2.1. Allgemeiner Ausblick auf das laufende Haushaltsjahr
JgA-JA hofft, dass es gelingt, sich auf neue und zusätzliche Projektmittel im Rahmen von Förderprogrammen zu bewerben, da sonst das Niveau der Arbeit ohne zusätzliche kommunale Mittel nicht zu halten sein wird.
2.2. Aufgaben-/Zielveränderungen 2015
Für das Jahr 2015 gelten wie in den Vorjahren die gesetzlichen Aufgaben des SGB VIII, §§ 11, 12, 13 und 14

Fürth, 11.06.2015

JgA  
i. A.

gez. Küppers